Medienmitteilung

Zürich, 28.Februar 2022, 9:00 Uhr

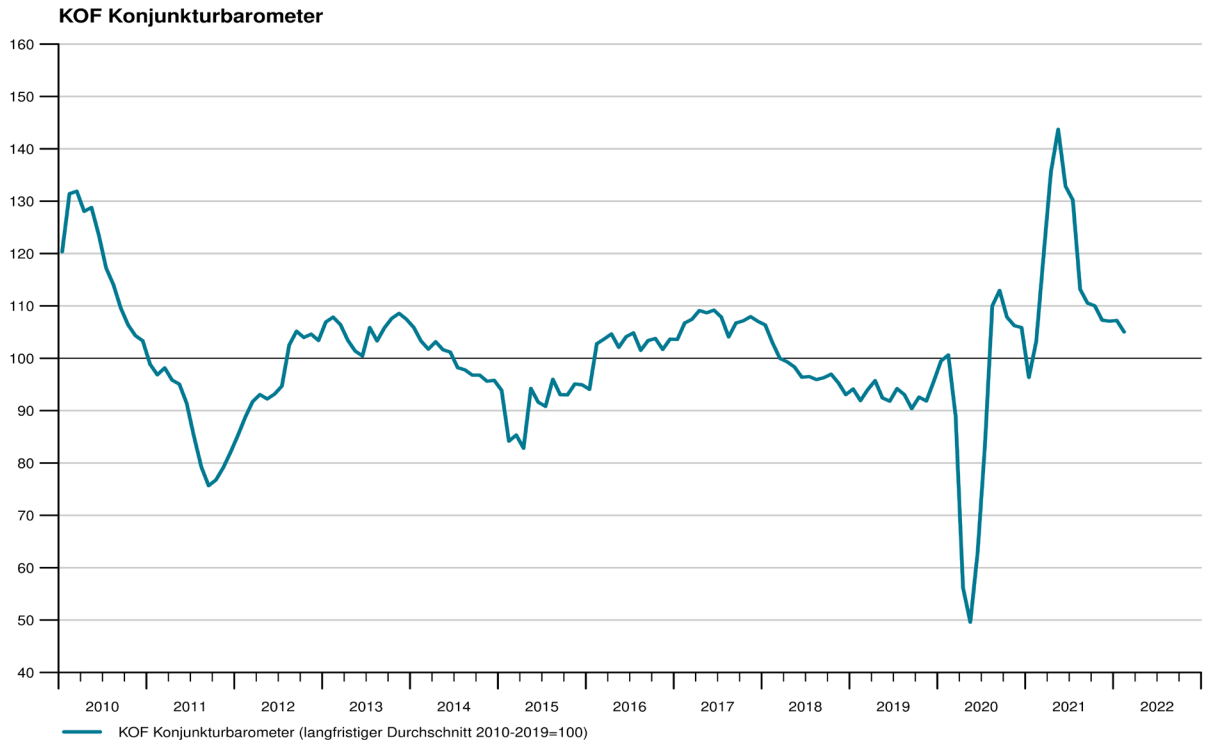
KOF Konjunkturbarometer: Normalisierung setzt sich fort

Der Stand des Konjunkturbarometers der KOF sank im Februar leicht, es zeigt jetzt auf 105.0 Punkte. Dies ist noch immer deutlich höher als der langfristige Mittelwert. Die Normalisierung seit dem jüngsten Höchststand im Mai 2021 setzt sich damit fort. Die wirtschaftliche Lage sollte sich demnach weiterhin freundlich entwickeln.

Das Konjunkturbarometer der KOF fiel im Februar von 107.2 (revidiert von 107.8) um 2.2 auf 105.0 Punkte. Es steht damit aber noch immer deutlich über seinem Durchschnittswert von 100. Verantwortlich für den Rückgang sind in erster Linie die Indikatoren aus dem Verarbeitenden Gewerbe, gefolgt von denen aus dem Finanzsektor. Etwas günstiger als zuvor sind die Signale zu den Exporten. Bei der Interpretation zu berücksichtigen ist aber, dass die zugrunde liegenden Daten vor der aktuellen Zuspitzung der Situation in der Ukraine erhoben wurden.

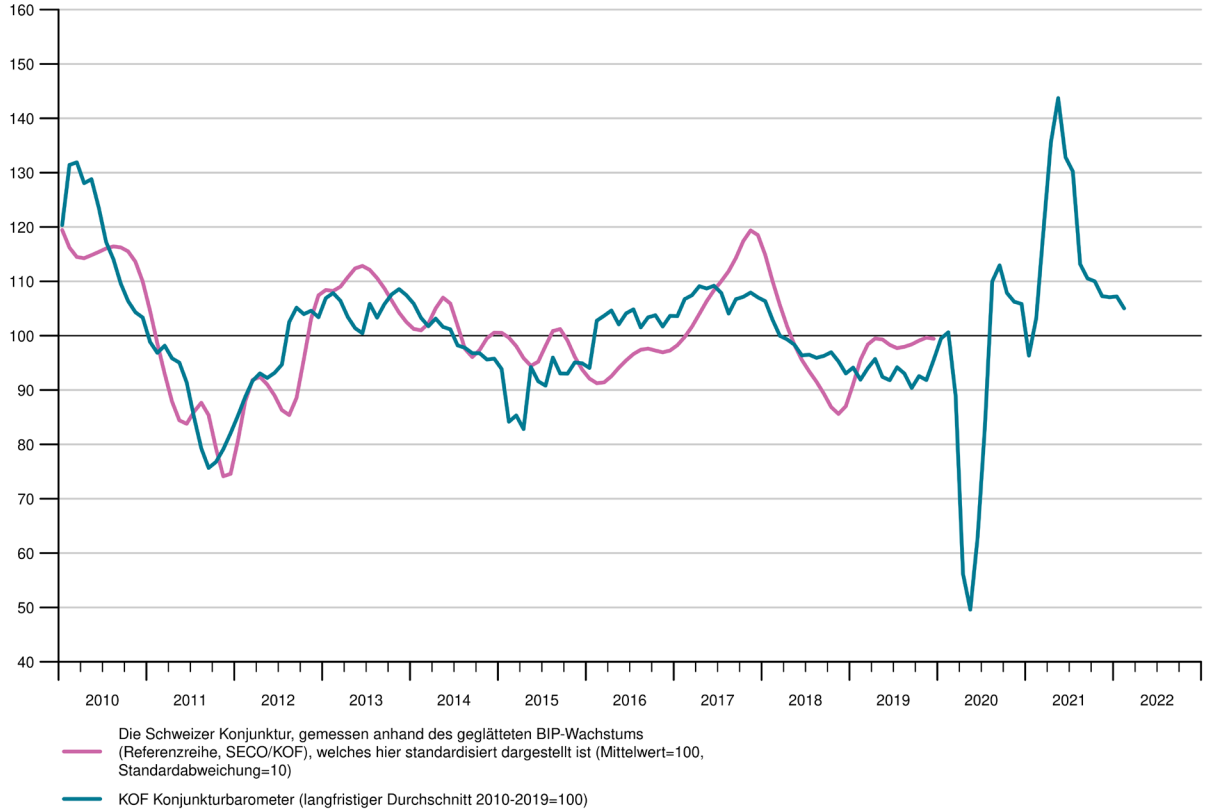
Im Produzierenden Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) wird insbesondere die Auftragslage als weniger positiv eingeschätzt, gefolgt von der Produktion sowie der Geschäftslage und der Beschäftigung.

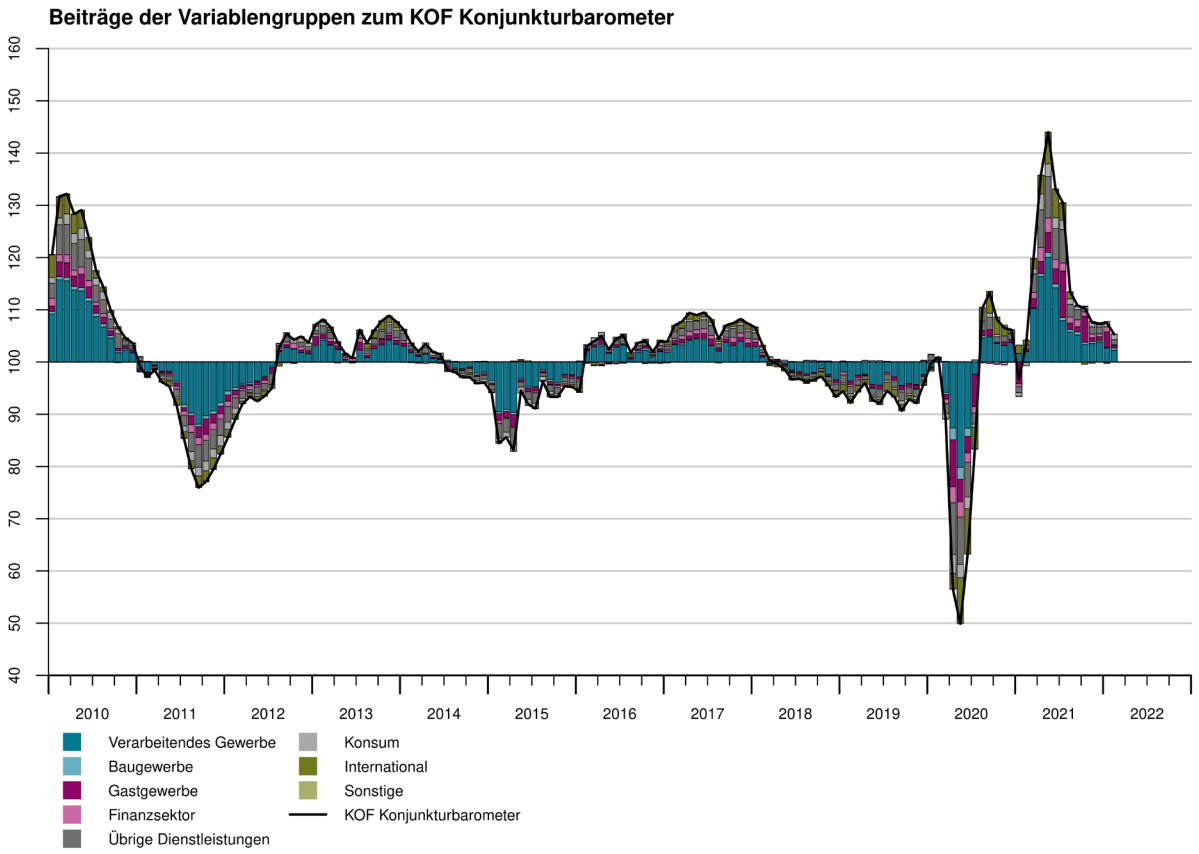
Im Verarbeitenden Gewerbe signalisiert von den im Barometer abgebildeten Branchen vor allem die Papierindustrie einen Rückgang gegenüber dem Vormonat, gefolgt von der Metall-, der Elektro- und der Rubrik «Sonstige Industrien». Positive Signale kommen dagegen aus dem Maschinenbau, und etwas weniger deutlich aus der Chemieindustrie.



Monat	Aktueller Wert	Vormonatswert
Feb 2021	103.2	103.1
Mär 2021	119.5	119.5
Apr 2021	135.5	135.5
Mai 2021	143.7	143.7
Jun 2021	132.9	132.8
Jul 2021	130.2	130.2
Aug 2021	113.2	113.2
Sep 2021	110.5	110.6
Okt 2021	110.0	110.0
Nov 2021	107.3	107.4
Dez 2021	107.1	107.2
Jan 2022	107.2	107.8
Feb 2022	**105.0**	

KOF Konjunkturbarometer und Referenzreihe





Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einfliessenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablengewichten berechneten gewichteten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um –2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:
http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/

Kontakte

Michael Graff | Tel. +41 44 633 99 48 | graff@kof.ethz.ch
Mediendienste | Tel. +41 44 633 99 48 | kofcc@kof.ethz.ch